

Neuigkeiten vom Tag in Bild und Wort.



Letzte Anweisungen vor dem Start zum Deutschlandflug.
Im Anschluß an die technischen Prüfungen in Berlin-Staaken wurden die Teilnehmer am Deutschlandflug auf den eigentlichen Rundflug geschickt, vor dessen Austritt sie noch einige Verhaltensmaßnahmen von der Prüfungskommission erhielten. Von links (vorn): Oberkamp — Elli Weinborn — Reinhold Voh — Tiesl Bach — Cronels mit anderen Teilnehmern am Flug.



Flugzeug fällt auf eine Wohnlaube.
Eine Frachtmachine der Luftansa, die nachts in Berlin-Tempelhof gestartet war, mußte kurz nach dem Aufstieg notlanden und fiel auf eine Wohnlaube. Die Bewohnerin der Laube wurde schwer verletzt, die beiden Piloten kamen mit dem Schrecken davon.



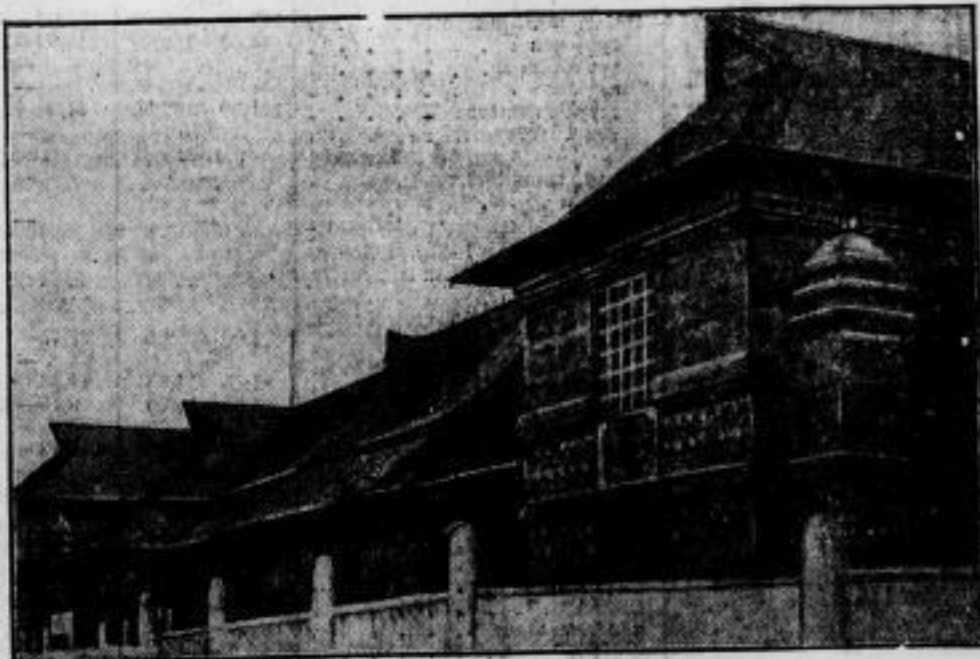
Die Kuppel von St. Peter wiederhergestellt.
Bei Ausbesserungsarbeiten am St. Peters-Dom in Rom stellte man vor drei Jahren fest, daß die Kuppel des Domes bedeutende Sprünge aufwies. Auf Anordnung des Papstes wurden sofort umfassende Restaurierungsarbeiten unternommen, die jetzt zu Ende geführt wurden. Man hat große Cuadersteinblöcke ersetzt, in die Rippen Eisenbeton gegossen, und neu mit Asphalt belegt. Zur Erinnerung an diese größten Restaurierungsarbeiten, die seit dem Bestand der Petersbasilika an ihr vorgenommen wurden, hat man in einen Stein den Namen Papst Pius' XI. und das Regierungsjahr eingetragen.



„Herzlich willkommen, Herr Reichspräsident!“
Reichspräsident von Hindenburg wurde in Dietramszell von Schulkindern begrüßt. Links neben dem Reichspräsidenten sein Sohn.



Lebhaftes Wettrennen.
Ein Hinderniswettrennen veranstaltete dieser Tage ein Londoner Sportklub: unter einer Brücke waren Autoreifen aufgehängt, durch die die Mannschaften der einzelnen Boote hindurchfahren mußten, ehe sie ihre Wettfahrt fortsetzen durften.



Der Holländische Pavillon auf der Pariser Kolonial-Ausstellung.
Der bekanntlich vor wenigen Wochen bis auf die Grundmauern abbrannte, ist wieder so weit aufgebaut, daß er auch in dieser Woche wiedereröffnet wird.



Eine eigenartige Brunnenfigur
sieht man in Neustadt im Schwarzwald: auf einem Lannenstumpflokel steht ein Schwarzwälder Uhrmacher in der Tracht des 18. Jahrhunderts, mit seiner Kiepe voller Ruckuhren. Die Figur ist das Werk Schwarzwälder Schnitzkunst.



Gauleinsturz in Paris.
In Paris stürzte kürzlich ein sehr altes Wohnhaus beim Abbruch plötzlich ein und begrub drei Arbeiter unter den Trümmern. In unserem Bilde sieht man die Rettungsarbeiten der Feuerwehr.